

## Zwei Schecks für „Zukunft für Nepal“

Regionale Künstler und Soroptimistinnen erlösen stattliche Spendensumme bei Benefizkonzert

Schon seit vielen Jahren unterstützen die beiden Aalener Petra Pachner und Herwig Jantschik ein Kinderdorfprojekt in der nepalesischen Region Dhading. Jetzt haben sie den Erlös eines Benefizkonzerts in Empfang genommen.



*Der Konzert-Erlös und die Spende werden überreicht. Im Bild (v. l.): Inge Löffler von Sing 4 Joy, Musiker Claus Wengenmayr, Kabarettistin Gesa Schulze-Kahleyß, Alfred Krauss von Herr Diebold und Kollega, Kabarettist Ernst Mantel, Petra Pachner, Claudia Köditz-Habermann und Dr. Margarete Scheuermann, beide von Soroptimist International Aalen/Ostwürttemberg, sowie Landrat Klaus Pavel. (Foto: privat)*

Aalen. Das Kinderdorf in Nepal hat das schwere Erdbeben im Frühjahr zwar weitgehend unbeschadet überstanden, die umliegenden Dörfer sind jedoch stark zerstört. Seitdem ist das Kinderdorf zur Anlaufstelle für die dortige Bevölkerung geworden. Über den kürzlich gegründeten Verein „Zukunft für Nepal Ostwürttemberg“ sollen künftig auch die Menschen im Umfeld des Kinderdorfes Hilfe erhalten.

Bei einem Benefizkonzert unter dem Titel „Mundart macht mobil“, das im Juni im Aalener Landratsamt unter der Schirmherrschaft von Landrat Klaus Pavel stattfand, erspielten die aus der Region stammenden Künstler Ernst Mantel, Claus Wengenmayr, „Herr Diebold und Kollega“, „Sing 4 Joy“ sowie Gesa Schulze-Kahleyß insgesamt 4300 Euro.

Fürs leibliche Wohl sorgte der Serviceclub Soroptimist International Aalen/Ostwürttemberg, der weitere 1000 Euro für die Nepalhilfe zur Verfügung stellt.

Im Aalener Landratsamt fand nun im Beisein des Landrats die Scheckübergabe statt.

© Schwäbische Post 04.08.2015 22:03:56